Donnerstag, 30. August 2018
Nachmittag

Vorsitz:	Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin
Protokollführer:	Domenic Gross
Präsenz:	anwesend 120 Mitglieder
	entschuldigt: –
Sitzungsbeginn:	14.00 Uhr

---

1. Teilrevision des Polizeigesetzes (Botschaften Heft Nr. 2/2018-2019, S. 41) *(Fortsetzung)*

Sprecher der Kommission für Justiz und Sicherheit:	Crameri
Regierungsvertreter:	Rathgeb

II. Detailberatung (Fortsetzung)

Art. 3b (neu) *(Fortsetzung)*
a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Crameri [Kommissionspräsident], Burkhardt, Della Vedova, Dosch, Felix [Scuol], Komminoth-Elmer, Salis, Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident])
Einfügen neuer Artikel wie folgt:
Art. 3b Vermummungsverbot
[1] Es ist verboten, sich bei bewilligungspflichtigen Versammlungen, Veranstaltungen, Demonstrationen oder sonstigen Menschenansammlungen unkenntlich zu machen.
[2] Die für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuständige Behörde kann Ausnahmen vom Vermummungsverbot bewilligen, wenn achtenswerte Gründe es rechtfertigen, sich unkenntlich zu machen.

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Danuser, Kollegger, Perl; Sprecher: Perl) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsminderheit und Regierung mit 61 zu 53 Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Art. 4a
Antrag Kommission und Regierung
Art. 4a integrieren in bestehenden Art. 4 wie folgt:
a) Ergänzen Überschrift:
Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen, Ausland **und Gemeinden**
b) Einfügen neuer Absatz:
[6] Die Kantonspolizei und die Gemeinden arbeiten zusammen.

Angenommen

Art. 5
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 5a
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 13 Abs. 3
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 16 Abs. 1
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21a Abs. 1 und Abs. 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21a Abs. 3
a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Crameri [Kommissionspräsident], Burkhardt, Della Vedova, Dosch, Felix [Scuol], Kollegger, Komminoth-Elmer, Perl, Salis; Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident])
Ändern 2. Satz wie folgt:
Vorbehalten ist die Zustimmung des **kantonalen Zwangsmassnahmengerichts** in den Fällen von Artikel 21a Abs. 1 Litera c und Litera d.

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Danuser) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 103 zu 10 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 21a Abs. 4
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21a Abs. 5
Antrag Kommission und Regierung
Ändern wie folgt:
Soweit dieses Gesetz auf die Bestimmungen der Strafprozessordnung über die geheimen Überwachungsmassnahmen verweist, kommen **(…)** der Polizeikommandantin oder dem Polizeikommandanten **die Aufgaben und Befugnisse** der Staatsanwaltschaft zu.

Angenommen

Art. 21b
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21c
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21d Abs. 1 und 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21d Abs. 3
Antrag Kommission und Regierung
Ändern 1. Satz wie folgt:
Die Anordnung bedarf der Genehmigung durch das **kantonale Zwangsmassnahmengericht**.

Angenommen

Art. 21d Abs. 4
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21e Abs. 1 und 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21e Abs. 3
Antrag Kommission und Regierung
Ändern 1. Satz wie folgt:
Die Anordnung bedarf der Genehmigung durch das **kantonale Zwangsmassnahmengericht**.

Angenommen

Art. 21e Abs. 4
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21f
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21g
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen
Art. 22
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 22a Überschrift und Abs. 1
a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Crameri, [Kommissionspräsident], Burkhardt, Danuser, Dosch, Felix [Scuol], Kollegger, Komminoth-Elmer, Salis; Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Perl)
Ändern wie folgt:
a) Überschrift:
(…) Technische Überwachung allgemein zugänglicher Orte
b) Ersetzen Wortlaut von Abs. 1 durch bestehende Fassung von Art. 22. Abs. 3 wie folgt:
Die Kantonspolizei kann Teilnehmerinnen und Teilnehmer öffentlicher Veranstaltungen und im Strassenverkehr zur Identifikation bildmässig aufnehmen, sofern die konkrete Gefahr besteht, dass Straftaten begangen werden.

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 87 zu 26 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Art. 22a Abs. 2 und 3
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 22a Abs. 4 (neu)
Antrag Kommission und Regierung
Einfügen neuer Absatz wie folgt:
[4] Die verdeckte Überwachung allgemein zugänglicher Orte ordnet die Polizeikommandantin oder der Polizeikommandant an.

Angenommen

Art. 22a Abs. 5 und 6 (neu)
a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Crameri, [Kommissionspräsident], Burkhardt, Danuser, Dosch, Felix [Scuol], Kollegger, Komminoth-Elmer, Salis; Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Perl)
Einfügen neue Absätze wie folgt:
[5] Die Anordnung bedarf der Genehmigung durch das kantonale Zwangsmassnahmengericht. Auf das Genehmigungsverfahren ist Artikel 274 der Strafprozessordnung sinngemäss anwendbar.
[6] Auf die Durchführung sind die Artikel 275 bis 278 der Strafprozessordung sinngemäss anwendbar.

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 90 zu 22 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 22b
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft
Angenommen

Art. 22c Abs. 1
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 22c Abs. 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Antrag Cavegn
Streichen Abs. 2

Abstimmung
Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 90 zu 23 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 22c Abs. 3
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 22d
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 26a
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 27 Abs. 1bis und Abs. 2
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 27a
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 29
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 29a
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 36j
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 36k
Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II.

1.
Der Erlass «Kantonales Datenschutzgesetz (KDSG)» BR 171.100 (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

Art. 3a
a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Crameri [Kommissionspräsident], Burkhardt, Dosch, Felix [Scuol], Kollegger, Komminoth-Elmer, Perl, Salis; Sprecher: Crameri [Kommissionspräsident]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Perl)
Streichen

Die Beratung zu Art. 3a wird am Freitagvormittag, 31.August 2018, fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

Anfrage Kappeler betreffend politische Anerkennung der HTW als selbständige öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz

Die HTW Chur ist auf dem Weg, als achte selbständige öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz anerkannt zu werden. Im Juni 2018 sprach sich der Schweizerische Akkreditierungsrat für die institutionelle Akkreditierung der HTW Chur als Fachhochschule aus. Dies ist der erste Schritt. Jetzt folgt der zweite Schritt, nämlich die politische Anerkennung auf Bundesebene.

Diesbezüglich gelangen die Unterzeichnenden mit folgenden Fragen an die Regierung:

1. Welches sind die nächsten Schritte gemäss dem vom Bund vorgegebenen Prozess?
2. Welche Schritte hat die Bündner Regierung bereits ergriffen?
3. Welche Schritte werden als nächstes und wann durch die Bündner Regierung vorgenommen?
4. Welche begleitenden politischen Massnahmen ergreift die Bündner Regierung und wann?

Kappeler, Loepfe, Hug, Atanes, Baselgia-Brunner, Berther, Berweger, Bettinaglio, Bondolfi, Brandenburger, Brunold, Buchli-Mannhart, Cahenzli-Philipp, Caluori, Casty, Casutt-Derungs, Cavegn, Caviezel (Chur), Censi, Clalüna, Degiacomi, Della Cà, Deplazes (Chur), Deplazes (Rabius), Derungs, Dürler, Ellemunter, Engler, Epp, Erhard, Favre Accola, Felix, Florin-Caluori, Flütsch, Gasser, Giacomelli, Gort, Grass, Gugelmann, Hartmann-Conrad, Hitz-Rusch, Hofmann, Hohl, Holzinger-Loretz, Horrer, Jochum, Kohler, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Kunz (Chur), Kuoni, Lamprecht, Locher Benguerel, Loi, Maissen, Märchy-Caduff, Marti, Michael (Donat), Mittner, Müller (Susch), Müller (Felsberg), Natter, Noi-Togni, Perl, Preisig, Rettich, Ruckstuhl, Rüegg, Rutishauser, Schmid, Schneider, Schutz, Schwärzel, Tanner, Thomann-Frank, Thür-Suter, Tomaschett-Berther (Trun), von Ballmoos, Waidacher, Weber, Wellig, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Wieland, Wilhelm, Zanetti (Sent), Zanetti (Landquart), Sigron

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Tina Gartmann-Albin

Der Protokollführer: Domenic Gross